

# TEN

# times

Das Mitglieder- und Kundenmagazin  
Ihrer Teutoburger Energie Netzwerk eG

**Ausgabe 3 | 2019**

## **DIE ZUKUNFT IM BLICK.**

**NACHHALTIGKEIT  
UND GEMEINSCHAFT  
ALS ERFOLGSMODELL.**



## MIT TEN VORORT.



### TEN-ENERGIELOKAL IN HAGEN A.T.W.

Alte Straße 2  
49170 Hagen a.T.W.  
05401 8922-21

**MO-MI** 8.00–17.00 Uhr  
**DO** 8.00–18.00 Uhr  
**FR** 8.00–15.00 Uhr



### TEN-KUNDENSERVICE IN BAD IBURG

Schloßstraße 7  
49186 Bad Iburg  
05401 8922-21

**MO-FR** 8.00–12.30 Uhr  
**MO, DI, DO** 13.00–17.00 Uhr  
**MI** 13.30–18.00 Uhr



### TEN-KUNDENSERVICE IN BAD LAER

Goldammerallee 1  
49196 Bad Laer  
05401 8922-21

**DI** 8.00–12.30 Uhr  
13.30–18.00 Uhr  
**FR** 8.00–12.30 Uhr



### TEN-KUNDENSERVICE IN GLANDORF

Osnabrücker Straße 31a  
49219 Glandorf  
05401 8922-21

**MO** 8.00–12.30 Uhr  
13.30–18.00 Uhr  
**MI** 8.00–12.30 Uhr  
13.00–16.00 Uhr



### TEN-ENERGIELOKAL IN HILTER A.T.W.

Bielefelder Str. 22  
49176 Hilter a.T.W.  
05401 8922-21

**DI** 8.00–12.30 Uhr  
13.00–16.00 Uhr  
**DO** 8.00–12.30 Uhr  
13.30–18.00 Uhr



## LIEBE LESERINNEN LIEBE LESER

Ein sonniger Sommer ist schön, hat jedoch auch seine Schattenseiten. Die Trockenheit sorgt Landwirte und Hobbygärtner und erinnert daran, dass der Klimawandel uns alle betrifft. Die Einsparung von CO<sub>2</sub> ist zu einer zentralen Herausforderung geworden, der sich unsere Genossenschaft schon seit Jahren stellt. Bereits heute bieten wir unseren Kunden nur noch Strom aus regenerativen Quellen an. Auf unserer diesjährigen Generalversammlung wurde wieder einmal deutlich, wie erfolgreich und zukunftsweisend wir damit sind. Deutschlandweit wurde im ersten Halbjahr 2019 fast jede zweite Kilowattstunde aus erneuerbaren Energien gewonnen – ein Rekord, der noch vor wenigen Jahren unmöglich schien.

Doch CO<sub>2</sub> entsteht nicht nur bei der Stromerzeugung, sondern auch beim Autofahren. Auch hier wollen wir innovative Impulse setzen und die Zukunft mitgestalten. In Glandorf startet auf Initiative und mit Unterstützung der Gemeinde Glandorf erst kürzlich ein erstes E-Carsharing Angebot. Dieses haben wir gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück und I & W Erpenbeck gerne gefördert. Noch im Herbst werden wir in Hagen a.T.W. zusammen mit der Gemeinde Hagen a.T.W. an zwei Standorten Elektroautos zum Teilen anbieten. Vielleicht probieren Sie es einfach mal aus. – Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Maïke Sczuka



# WEITER AUF ERFOLGSKURS.

Einmal im Jahr lädt die Teutoburger Energie Netzwerk eG ihre Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung ein, um über das vergangene Geschäftsjahr zu informieren, wichtige Entscheidungen zu erläutern und zukünftige Projekte vorzustellen. Zahlreiche Mitglieder nahmen die Einladung gerne an und trafen sich am 27. Juni 2019 in der Sporthalle der Grundschule St. Martin in Hagen a.T.W.

**General-  
versammlung**

Die Leitung der Versammlung übernahm auch in diesem Jahr unser bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender Winfried Karthaus, der zu Beginn die Arbeit des Aufsichtsrats im vergangenen Jahr vorstellte. So wurde beispielsweise der Jahresabschluss geprüft, der Investitionsplan verabschiedet und nicht zuletzt das Auswahlverfahren des neuen Vorstands durchgeführt. Er bedankte sich beim Vorstand und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und führte aus, dass der Jahresabschluss 2018 gesetzlich geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde.



## General- versammlung



Gemeinsam informieren, entscheiden, gestalten: In der Sporthalle der Grundschule St. Martin nutzten viele Mitglieder die Gelegenheit, aktiv an der Entwicklung ihrer Genossenschaft mitzuwirken.



Der Vorsitzende des Vorstands Peter Obermeyer übernahm nun das Mikrofon und stellte in seinem Bericht die wesentlichen Veränderungen und Entwicklungen des abgelaufenen Geschäftsjahres vor. Positiv hob er hervor, dass es im gesamten Strom- und Erdgasnetz der TEN eG zu vergleichsweise minimalen Versorgungsunterbrechungen kam, was er auch auf die solide Infrastruktur der Netze zurückführte.

### **Positiver Trend bei der Entwicklung des Erdgasabsatzes**

Ebenfalls hervorzuheben war der deutliche Anstieg des Erdgasabsatzes. Insgesamt konnte die Genossenschaft im letzten Jahr 272 Gigawattstunden Erdgas liefern und dank guter Vertriebsarbeit entsprechend mehr Kunden gewinnen.

Abschließend ging er auf den weiterhin steigenden Anteil Erneuerbarer Energien bei der Stromproduktion ein. Für die Windkraftanlagen war 2018 ein eher „laues“ Jahr, dafür konnte aufgrund des überdurchschnittlich sonnigen Sommers deutlich mehr Strom aus Photovoltaikanlagen erzeugt werden. Kritisch verwies er auf das schwierige gesetzliche Umfeld und die vielen Unsicherheiten der Energiebranche. So könne man beispiels-



Für unseren bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Winfried Karthaus war es die letzte Generalversammlung. Zusammen mit seinem Aufsichtsratskollegen Ewald Lachmann stellte er sich altersbedingt nicht zur Neuwahl und legte sein Amt nieder. Unser Vorstand Martin Lange-Hüsken und Peter Obermeyer (links) dankten gemeinsam mit unserem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Hubert Nüvemann (rechts) für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

**DANKE!**

weise nicht absehen, wie sich der Kohleausstieg konkret auf den Energiemarkt auswirken wird. Er betonte jedoch, dass die TEN eG in Bezug auf die vielen neuen Zukunftsthemen gut und breit aufgestellt sei. Entsprechend gelassen blickt die Genossenschaft dem Wettbewerb mit sogenannten Billiganbietern, wie zum Beispiel der seit Anfang des Jahres insolventen bayerischen Energieversorgungsgesellschaft (BEV), entgegen. Immer mehr Menschen würden deren unseriösen Geschäftspraktiken durchschauen und eher auf ihre lokalen Anbieter setzen.

In seinem wirtschaftlichen Ausblick für die kommenden drei Jahre stellte Obermeyer konstant positive Jahresergebnisse in Aussicht. Er beendete seinen Vortrag mit dem Dank an die Mitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen und hatte sich eine besonders gute Nachricht bis ganz zum Schluss aufgehoben: Vorstand und Aufsichtsrat haben die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 2,25 % beschlossen.

Danach übernahm unser neues Vorstandsmitglied Martin Lange-Hüsken, um sich den Mitgliedern kurz vorzustellen und auf aktuelle Projekte einzugehen. So ist für den Herbst ein E-Carsharing-

System in Hagen a.T.W. geplant, bei dem zukünftig an zwei Standorten umweltfreundliche Elektroautos unkompliziert und schnell ausgeliehen werden können. Wir setzen dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Hagen a.T.W. und „stadtmobil“ um, einem in diesem Bereich erfahrenen Dienstleister.

*Mehr Effizienz  
durch Zusammenarbeit*

Des Weiteren informierte er über den Stand der Entwicklung bei unserer neuen Kooperation edikoo. Die Gesellschaft wird sich künftig darauf konzentrieren, gemeinsame Leistungen wie z.B. die Erstellung von Abrechnungen und IT-Aufgaben zu bündeln, um effizienter zu arbeiten.

Außerdem berichtete Martin Lange-Hüsken über einen kürzlich gefassten Beschluss im Kreistag des Landkreises Osnabrück, nach dem eine neue Kreisnetzgesellschaft gegründet werden soll. In diesem Zusammenhang stellte er die Vorteile einer Zusammenarbeit für Städte und Gemeinden mit der TEN als regionalem Partner heraus.

#### **Die Zahlen stimmen optimistisch**

Michael Benning, Prokurist, stellte den Mitgliedern anschließend die Bilanzzahlen vor. Er verwies auf die erneut gestiegene Eigenkapitalquote, die auf 42 % erhöht werden konnte. Die Bilanzsumme des Jahres 2018 ist im Vergleich zum Vorjahr leicht von 56 auf 55,8 Mio. € gesunken.

Anschaulich ging er auf die getätigten Investitionen in Höhe von 2,4 Mio. € ein. So wurden beispielsweise weitere 5,8 km Freileitungen abgebaut und durch Erdkabel ersetzt. In Bad Laer und Glandorf wurden zudem über 550 Leuchten ausgetauscht und durch moderne LED Technik ersetzt.

Die Rückstellungen liegen mit 10,3 Mio. € zwar um 1,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert, befinden sich aber immer noch auf einem hohen Niveau, was unter anderem der Kraftwerksbeteiligung in Lünen geschuldet ist. Aufgrund der kontinuierlichen Entwicklung des Kerngeschäfts konnten wir wieder ein gutes positives Jahresergebnis in Höhe von 2,015 Mio. € erzielen und ca. 1,49 Mio. € den Rücklagen zuführen.

### Vorschlag zur Gewinnverwendung angenommen

Die folgenden Tagesordnungspunkte beinhalteten die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Beide Abstimmungen verliefen einstimmig. Der Vorschlag aus dem erwirtschafteten Jahresüberschuss eine Dividende in Höhe von 2,25 % auszuzahlen, wurde mit großer Mehrheit angenommen.

### Wahlen zum Aufsichtsrat

Unser bisheriger Aufsichtsratsvorsitzender Winfried Karthaus sowie das Aufsichtsratsmitglied Ewald Lachmann stellten sich aufgrund einer satzungsgemäßen Altersgrenze nicht zur Wiederwahl und schieden somit nach langen und verdienten Jahren aus dem Amt aus. Winfried Karthaus war bereits seit 2003 im Aufsichtsrat und seit 2016 dessen Vorsitzender. Ewald Lachmann war seit 2002

Aufsichtsratsmitglied der TEN eG. Wir danken den beiden für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute!

Zur Neuwahl in den Aufsichtsrat wurden zwei Personen vorgeschlagen: Christine Möller (52 Jahre), Kämmerin der Gemeinde Hagen a.T.W., und der Bad Iburger Hubert Engelmeyer (55 Jahre), selbständiger Immobilienmakler. Beide wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt.

Auf der Tagesordnung stand darüber hinaus eine Satzungsänderung, in der es um den Erwerb der Mitgliedschaft geht. Wie es sich für eine Genossenschaft gehört, wurde diese Änderung den anwesenden Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt. Die erforderliche Zweidrittelmehrheit wurde verfehlt und die Satzung bleibt somit wie sie ist. Die Mitglieder haben hier schließlich das letzte Wort.

## Verleihung der goldenen Ehrennadel

Im April haben wir unseren langjährigen Vorstand Heinz Ahlbrink in den Ruhestand verabschiedet. Zum Glück und zu unserer großen Freude hat er als Mitglied an der diesjährigen Versammlung teilgenommen, sodass wir ihn mit einer ganz besonderen Ehre überraschen konnten. Stefan Reinke, Abteilungsleiter beim Genossenschaftsverband Weser-Ems, überreichte Heinz Ahlbrink die goldene Ehrennadel in Anerkennung seiner in über 30 Jahren erbrachten Dienste für die Genossenschaft. Auch wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal für die gemeinsamen Jahre bei der TEN eG!

## WIR STELLEN VOR: UNSEREN AUFSICHTSRAT



Der Aufsichtsrat besitzt in unserer Genossenschaft die wichtige Aufgabe, die Arbeit des Vorstands zu kontrollieren. Er besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die beispielsweise den Jahresabschluss prüfen und den Investitionsplan verabschieden. Auf unserer diesjährigen Generalversammlung wurden zwei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Grund genug, unseren gesamten Aufsichtsrat einmal vorzustellen. Von links: Hubert Engelmeyer, Michael Benning (Prokurist), Peter Obermeyer (Vorstandsvorsitzender), Karl Gründker, Christine Möller, Heinz-Günter Stolle (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Hubert Nüvemann (Aufsichtsratsvorsitzender), Mathias Berstermann und Martin Lange-Hüsken (Vorstand).



So geht Zukunft! Alle am Projekt Beteiligten wie der Landkreis Osnabrück, die Gemeinde Glandorf, das Autohaus I&W Erpenbeck und die TEN freuen sich über den Startschuss des neuen E-Carsharing Angebots.

# E-MOBILITÄT ZUM AUSPROBIEREN.

Sie wollten schon immer wissen, wie es sich anfühlt, ein Elektroauto zu fahren? Dann haben Sie jetzt die beste Gelegenheit dazu. Denn gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück und dem Autohaus I & W Erpenbeck haben wir die Gemeinde Glandorf bei der Einführung eines E-Carsharing Angebots unterstützt. Seit dem 20. Juni 2019 können Sie einfach einsteigen und losfahren. Ein halber Tag kostet lediglich 5 Euro – und die „Tankladung“ gibt es von uns gratis dazu!

Wer schnell mal nach Osnabrück oder Münster möchte, kein Auto hat oder die Umwelt schonen möchte, der hat jetzt eine echte Alternative zum vergleichsweise teuren Bahnticket. Für z. B. 10 Euro können Sie den neuen Smart EQ forfour von 8:00 bis 18:00 Uhr nutzen. Nach der Spritztour hängen Sie ihn einfach wieder an die Ladestation bei I & W Erpenbeck, geben den Schlüssel ab und fertig. Die „Ladekosten“ übernehmen wir für Sie.

Für Ihre TEN eG war es selbstverständlich ein solch innovatives Mobilitätskonzept zu unterstützen. Schließlich ist E-Mobilität ein Ziel, das wir aktiv

fördern möchten. So ist die Ladestation in Glandorf neben unserer Station am Hagener Rathaus bereits die zweite, wo Sie im Handumdrehen aufladen können.

Alle Infos zum E-Carsharing in Glandorf finden Sie unter [www.glandorf.de/ecar](http://www.glandorf.de/ecar).

TEN inside



## WIR STELLEN VOR: SACHGEBIETSLEITER PASCAL STEIN.

Aufgrund interner Umstrukturierungen wurde im Frühjahr ein neuer Sachgebietsleiter für den Privatkundenvertrieb gesucht und in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt. Unser Kollege Pascal Stein hat sich durchgesetzt und bekleidet nun seit dem 1. März die neue Position. Grund genug, den Kollegen und seine Arbeit einmal genauer vorzustellen.

**TENinside:** Pascal, wer würde uns die Frage „Wer ist eigentlich Pascal“ am besten beantworten und was würde diese Person sagen?

**Pascal Stein:** Ich denke, das könnte meine Frau am besten beantworten. Sie würde wahrscheinlich sagen, dass Pascal ein absoluter Familienmensch ist und diese für ihn immer im Vordergrund steht. Des Weiteren übernimmt Pascal gerne Verantwortung. Nicht nur bei der TEN,

sondern auch im Privatleben als 1. Vorsitzender des TV Kattenvenne mit über 1.000 Mitgliedern. Er ist selbstbewusst und humorvoll.

*Gemeinsam mit dem Team neue Kunden gewinnen.*

**TENinside:** Warum hast du dich entschieden, aus dem Bereich der Abrechnung in den Privatkundenvertrieb zu wechseln?

**Pascal Stein:** Nach fast 7 Jahren in diesem Bereich wurde es Zeit für mich, eine neue Herausforderung anzunehmen. In den letzten Jahren habe ich durch die zusätzlichen Aufgaben im Forderungsmanagement festgestellt, dass mir der Kontakt mit den Kunden sehr viel Freude

bereitet. Des Weiteren ist es für mich auch eine Chance, mich im Bereich der Personalführung weiter zu entwickeln.

**TENinside:** Pascal, die ersten vier Monate an deiner neuen Stelle sind nun vorüber. Konntest du dir mittlerweile einen guten Überblick verschaffen?

**Pascal Stein:** Tatsächlich habe ich die ersten Wochen viel Zeit mit rein organisatorischen Aufgaben verbracht und mir eine gewisse Struktur geschaffen, um z.B. die Besetzung der Kundenzentren und Energielokale künftig zügiger planen zu können.

**TENinside:** Was betrachtest du als besondere Herausforderung in deiner neuen Position?

**Pascal Stein:** Natürlich sehe ich mich als Sachgebietsleiter des Privatkundenvertriebs mit der Aufgabe konfrontiert, neue Kunden für Strom- und Gaslieferungen zu

gewinnen. Das ist eine spannende und interessante Aufgabe, die wir mit dem gesamten Team sicher auch meistern werden. Einige kleine Aktionen haben wir schon durchgeführt und die waren bereits erfolgreich.

**TENinside:** Wir haben erfahren, dass du vor einigen Wochen ein Wochenende in Kiew verbracht hast. Ein Programmpunkt war der Besuch des havarierten Reaktors in Tschernobyl. Kannst du uns deinen Eindruck schildern?

**Pascal Stein:** Wir haben dort tatsächlich erschreckende Szenen sehen können. Zum Beispiel einen verlassenen Vergnügungspark, in dem die Autoscooter noch an Ort und Stelle stehen, so wie die Menschen sie damals fluchtartig verlassen haben, oder einen verwaisten Kindergarten

und ein ehemaliges Schwimmbad. Es verfällt alles nach und nach und wuchert zu. Das ganze Areal ist mittlerweile eine Attraktion für Touristen. Aber ich betrachte es auch als Mahnmal, denn so ein Ereignis möchte ich nicht in unmittelbarer Nähe erleben müssen.

**TENinside:** Welche Erkenntnisse hast du für dich von diesem Besuch mitgenommen?

**Pascal Stein:** Nach den Eindrücken, die ich während meines Besuchs in Tschernobyl gewonnen habe, bin ich umso überzeugter davon, ausschließlich Strom aus regenerativen Energiequellen zu nutzen. Und genauso agiert ja die TEN seit Anfang 2018. Denn seit Januar 2018 bieten wir unseren Kunden ausschließlich Ökostrom an.



Im Frühjahr besuchte Pascal Stein den Atomreaktor in Tschernobyl, der unter einem gigantischen Betonsarg vergraben wurde (oben). In der benachbarten Geisterstadt Prypjat stehen die Autoscooter noch dort, wo die Menschen sie verlassen haben. Bei dem Unglück wurde Radioaktivität mit einer Halbwertszeit von 24.000 Jahren freigesetzt.

### SCHON GEWUSST?

ÖKOSTROM RE steht für REgionales Investment und REgionales Engagement. Wir verpflichten uns, pro gelieferter Kilowattstunde ÖKOSTROM RE in den Ausbau erneuerbarer Energien oder in ein regionales Klimaschutzprojekt zu investieren. Welche Projekte jeweils gefördert werden, entscheiden unsere Kunden in einer Online-Abstimmung.



Unser Auszubildender Jonas hat Anfang Juni seine Prüfung zum Industriekaufmann erfolgreich abgelegt. Und was uns fast noch mehr freut, er bleibt und verstärkt unser Team.

Jonas hat seine Ausbildung bei uns im August 2016 begonnen. Während der drei Ausbildungsjahre hat er sämtliche kaufmännischen Abteilungen durchlaufen und dort die verschiedensten Aufgaben übernommen. Schon früh war er sich sicher, seinen Abschluss im Bereich des Kundenservice zu absolvieren. Auch in Zukunft wird Jonas also den Fachbereich Privatkundenvertrieb verstärken. Vielleicht treffen Sie ihn ja demnächst in einem unserer Kundenzentren oder Energielokale. Unser frischgebackener Kollege wird Ihnen gern bei allen Fragen und Anliegen weiterhelfen!

**WIR GRATULIEREN  
UND ÜBERNEHMEN.**

Wer sich für eine Mitgliedschaft bei der TEN eG entscheidet, darf sich über günstigere Energiepreise, mehr Mitspracherecht und viele weitere Vorteile freuen. So erhalten Mitglieder bei vielen regionalen Unternehmen Rabatte und andere Vergünstigungen. Einfach im Aktionszeitraum bei unseren „Partnern der TEN“ vorbeischaun, Mitgliedskarte vorlegen und sparen!

## VIELE VORTEILE FÜR TEN-MITGLIEDER!



**ICH BIN  
MIT TEN DRIN.**

Max Mustermann

**TEN** Teutoburger Energie  
Netzwerk eG  
*Genossenschaft genießen!*

### BAUMWIPFELPFAD BAD IBURG



Über den Wipfeln die Natur erleben!  
Auf knapp 600 Metern Länge bietet der Baumwipfelpfad spannende Perspektiven auf den Waldkurpark mit seinen teilweise

250 Jahre alten Bäumen, das Iburger Schloss und die Stadt. Der Einstiegsturm ist mit dem Aufzug barrierefrei erreichbar und bietet neben herrlichen Ausblicken auch Zugang zu zahlreichen Info- und Lernstationen, die über die Geschichte, die Geologie, die Flora und Fauna des Waldes berichten.

**Mitglieder der TEN zahlen bei Vorlage der Mitgliedskarte nur 6,90 € statt 7,90 € für die Erwachsenenkarte bzw. 16,90 € statt 19,90 € für die Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern/Großeltern mit eigenen Enkelkindern).**

Baumwipfelpfad Bad Iburg  
Phillip-Sigismund-Allee 4  
49186 Bad Iburg  
Telefon 05403 404801

Mehr unter  
[www.baumwipfelpfad-badiburg.de](http://www.baumwipfelpfad-badiburg.de)



Schröters'   
GastHaus

## SCHRÖTERS' GASTHAUS

Schröters' GastHaus in Hilter a.T.W. verwöhnt seine Gäste mit gutbürgerlicher Küche, raffinierten Leckereien und saisonalen Köstlichkeiten. Hier fühlt sich jeder sofort wohl und willkommen. Und es lohnt sich vorbeizuschauen, denn Schröters' bietet seinen Gästen einen täglich wechselnden Mittagstisch, bestehend aus zwei Gängen und einem Getränk, an. Besonders beliebt bei schönem Wetter: Im GenussGarten können Sie alle Leckereien auch im Freien genießen.

**Mitglieder der TEN erhalten bei Vorlage der Mitgliedskarte vom 01. bis 12. Oktober 2019 eine Dessertvariation zu Ihrer Hauptspeise kostenlos.**

Schröters' GastHaus  
Bielefelder Straße 1, 49176 Hilter a. T. W.  
Telefon 05424 8000499

Öffnungszeiten:

Di. – Sa. ab 11:30 und ab 17:30 Uhr bis 23.00 Uhr  
(Küche 12:00 – 14:00 Uhr und 18:00 – 21:00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Reservierung bis 21.30 Uhr)

Sonntag und Montag Ruhetag

Mehr unter [www.schroeters-gasthaus.de](http://www.schroeters-gasthaus.de)



  
Blumenfeld Pues-Tillkamp

## HOFLADEN PUES-TILLKAMP

Der Hofladen der Familie Pues-Tillkamp bietet eine große Auswahl an selbstangebautem Gemüse und Obst. Eine besondere Spezialität sind die verschiedenen historischen Tomatensorten mit so klangvollen Namen wie Green Zebra oder Black Plum. Seit 2011 produziert die Familie zudem biologisch angebaute Kürbisse. So besitzt der breitrunde, orangerote Speisekürbis eine dünne Schale und kann von 0,5 kg bis zu 1,5 kg wiegen.

**Mitglieder der TEN erhalten bei Vorlage der Mitgliedskarte vom 16. bis 30. September 2019 ab einem Einkaufswert von 5 Euro einen Kürbis gratis.**

Hofladen Pues-Tillkamp  
Zum Blumenfeld 2  
49219 Glandorf  
Telefon 05426 5323

Öffnungszeiten Mai bis Dezember:

Mo. – Fr. 9:00-12:30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
So. 14:00 – 17:00 Uhr

Mehr unter [www.pues-tillkamp.de](http://www.pues-tillkamp.de)

Der Süden Italiens oder auch des „Stiefels schönstes Ende“ war in diesem Jahr das Ziel unserer Genossenschaftsreise. TEN-Mitarbeiterin Maike Sczuka begleitete die gelungene Fahrt und erinnert sich in ihrem Reisebericht an herrliche Momente und unvergessliche Highlights.

*Herrliche Ausblicke,  
die man nicht vergisst!*

## SO SCHÖN WAR'S IN APULIEN.

Gut gelaunt starteten wir am Samstagmorgen zunächst per Bus zum Flughafen Hannover. Von dort flogen wir via München nach Bari, wo wir am späten Nachmittag landeten. Unsere Reiseleiterin erwartete uns bereits im Ankunftsbereich und fuhr mit uns gemeinsam in unser Hotel in der Nähe des Ortes Conversano.

Am nächsten Morgen besuchten wir Bari, den Hauptort Apuliens. Während unseres Spaziergangs durch die Stadt besichtigten wir die romanische Basilika San Nicola, in deren Krypta sich die überführten Gebeine des Heiligen Nikolaus befinden. Mittags verköstigen wir bei einem Gläschen Wein einige Panzerotti, eine lokale Spezialität, die an eine Miniaturausführung einer

Pizza Calzone erinnert. Am Nachmittag ging es von Bari nach Polignano a Mare, eine auf steil abfallenden Felsvorsprüngen gelegene Stadt, berühmt für ihre vielen engen Gassen und ihr Eis, das wir natürlich gern probierten.

Am nächsten Tag stand ein Besuch der größten Karsthöhle Italiens, der Grotte von Castellana, auf dem Programm. In 60 Metern Tiefe erwartete uns eine erstaunliche Welt aus Stalagmiten und Stalaktiten. Nach der Höhlenbesichtigung ging es weiter nach Alberobello, bekannt für seine weißen Rundhäuser, die Trullis. In einem der Trullis erwartete uns ein kleiner apulischer Imbiss und wir durften den ein oder anderen leckeren Wein und Likör verkosten. Derart gestärkt ging es

zum Olivenbauern Pietro, der uns sehr anschaulich erklärte, was ein gutes Olivenöl ausmacht. Natürlich durften wir auch hier wieder selber probieren und konnten uns von dem großartigen Geschmack der Öle überzeugen.

Am Dienstag starteten wir früh zur Barockstadt Lecce. Zum Mittagessen wurden wir in der Nähe des botanischen Gartens La Cutura erwartet, den wir nach all den Leckereien besichtigten und die mediterrane Flora entdecken durften. Den Nachmittag haben wir in Otranto, einem malerischen Küstenort, verbracht. Die Altstadt Otrantos liegt an einer Bucht, auf einem kleinen Kap über einem Fischerhafen. Höhepunkt unseres Besuchs war der gewaltige und großflächig





Gemeinsam in Lecce: In der barocken Altstadt haben wir bei schönstem Sonnenschein eine schöne Stelle gefunden, um unser Gruppenfoto zu fotografieren.



sehr gut erhaltene Mosaikfußboden in der normannischen Kathedrale.

Am nächsten Tag erwartete uns in Martina Franca ein typischer Wochenmarkt, auf dem nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch Kleidung, Geschirr und andere nützliche Sachen angeboten wurden. Weiter führte uns unsere Tour nach Tarento, die „Stadt der zwei Meere“. Im archäologische Museum erhielten wir dank unserer Reiseleiterin Maria einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Kultur der Griechen im antiken Süditalien.

Am nächsten Morgen ging es in das bezaubernde Städtchen Trani, gelegen am adriatischen Meer an einer Hafencbucht. Unser Plan, die Kathedrale San Nicola Pellegrino zu besichtigen, stand auf wackeligen Füßen, denn aufgrund eines Erdbebens in der Region zwei Tage zuvor, war nicht sicher, ob wir die Kathedrale aus Sicherheitsgründen überhaupt von innen besichtigen dürfen. Glücklicherweise war der Zugang nicht mehr gesperrt und wir konnten hinein. In einer kleineren Gruppe haben wir uns sogar auf den rund 60 m hohen Glockenturm gewagt. Die Aussicht von dort oben bei klarem blauen Himmel war großartig! Weiter ging es mit dem Bus zum Castel del Monte. Schon von weitem konnten wir den berühmtesten Stauferbau Italiens, auch die „Krone

Apuliens“ genannt, sehen. Friedrich der II. ließ diese majestätische Burganlage mit achteckigem Grundriss und acht Türmen als Jagdschloss erbauen. Wir wanderten durch die einzelnen Räume und ganz besonders das damalige Badezimmer, weit entfernt von heutigem Komfort, blieb uns im Gedächtnis.

Am letzten Tag unserer Genossenschaftsreise ging es zunächst nach Altamura. Die Stadt ist vor allem durch das handwerklich hergestellte Brot bekannt. Und natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, in einer Bäckerei die verschiedenen Leckereien zu probieren. Der Höhepunkt jedoch erwartete uns ganz am Ende der Reise: Matera. Die Stadt ist eine der beiden europäischen Kulturhauptstädte 2019. Ungewöhnlichstes Zeugnis dieser Kultur bilden die Sassi, Höhlen bzw. Tuffgrotten, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklariert wurden. Mittlerweile wurden viele Höhlen in Hotels, Restaurants oder Geschäfte umgewandelt. Auf unserer Tour durch diese atemberaubende Stadt konnten wir jedoch eine noch immer unbewohnte Grotte erkunden und erhielten so eine Vorstellung von den harten Bedingungen, unter denen die Menschen noch bis in die 1950er Jahre dort lebten.

Voller Impressionen und toller Erlebnisse traten wir nach einer Woche in Apulien die Heimreise an. Die Gruppe ist sich einig, Apulien ist immer eine Reise wert!

# GENOSSENSCHAFTS- REISE 2020: EINZIGARTIGES BALTIKUM.



TEN  
Touren  
2020



Die Ostsee kennen viele von uns nur an der deutschen, dänischen und vielleicht noch schwedischen Küste. Doch ihre wahre Schönheit offenbart sie auch in den unberührten Landschaften und historischen Städten des Baltikums. Begleiten Sie uns vom 8. bis 15. Mai 2020 zu einer malerischen Rundreise zu den sehenswerten Natur- und Kulturschätzen von Litauen, Lettland und Estland.

Von Hagen a.T.W. aus starten wir und fliegen zunächst ab Düsseldorf in die Litauische Hauptstadt Vilnius, die uns mit der größten Altstadt Osteuropas und viel barocker Architektur verzaubert. Wir besuchen die berühmte Wasserburg in

Trakai sowie die einzigartige Naturlandschaft der Kurischen Nehrung, eine rund 98 Kilometer lange und kaum 3 Kilometer breite Landzunge.

Weiter geht es zur geschichtsträchtigen Stadt Klaipeda und weiter ins lettische Örtchen Rundale, das insbesondere für sein Barockschloss bekannt ist. Ein Höhepunkt der Reise wird zudem Riga sein, die uns mit ihrer historischen Altstadt, vielen Sehenswürdigkeiten und unvergesslichen Eindrücken in den Bann schlägt. Auch das Herzstück Lettlands, der Gauja Nationalpark, steht auf unserem Programm und natürlich Tallinn, die berühmte Hafen- und Hauptstadt Estlands.

Gemeinsam mit unserem Partner RV Touristik teilen wir noch an einigen Details bis das komplette Angebot steht. Sie können davon ausgehen, dass wir wieder ein spannendes Komplettpaket für Sie schnüren.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Maike Sczuka unter Telefon 05401 8922-95 oder per E-Mail unter [maike.sczuka@ten-eg.de](mailto:maike.sczuka@ten-eg.de) gern zur Verfügung. Voranmeldungen nehmen wir ebenfalls schon gerne entgegen. Ausführliche Informationen zum Programm und den Reisepreisen finden Sie unter [www.ten-eg.de](http://www.ten-eg.de)

# TENHOMEE PRODUKT DES SOMMERS.



Passend zur Jahreszeit empfehlen wir ein Produkt aus unserem Smart Home TENhomee Shop, mit dem Sie der intensiven Sonneneinstrahlung (und auch möglichen Langfingern) von unterwegs einen Riegel verschieben können. Für unsere smarte Jalousiesteuerung benötigen Sie:

#### 1. TENHOMEE BRAIN CUBE

Die Basisstation ist das Herzstück Ihres modularen Heimautomatisierungs-Systems.

#### 2. TENHOMEE Z-WAVE CUBE

Das Erweiterungsmodul steuert smarte Endgeräte, die auf Z-Wave Funk basieren.

#### 3. ROLLADENSTEUERUNG – FIBARO ROLLER SHUTTER

Die Funksteuerung für elektrische Jalousien wird zwischengeschaltet, so dass Sie Ihre Jalousie per TENhomee App steuern können.

#### 4. FIBARO BEWEGUNGSMELDER

Der Bewegungs-, Licht- und Temperatursensor erkennt die Lichtintensität.

Ihr Aktionspreis  
bis zum 30.09.2019:

statt 276 €

**229€**

[www.tenhomee.de](http://www.tenhomee.de)



# BÜCHERSCHRANK FÜR GELLENBECK.

Gemeinsam etwas teilen, sich austauschen, nachhaltig weiterverwenden – das sind Werte, denen wir uns als Genossenschaft verpflichtet fühlen. Bücherschränke leisten genau das. Und so freut es uns, dass wir nun auch einen Bücherschrank am Gellenbecker Dorfplatz aufstellen konnten. Insgesamt sind es nun fünf Schränke mit Lesestoff in unserem Netzgebiet.

Das Prinzip des Bücherschranks ist einfach: Jeder kann hier bereits gelesene Bücher reinstellen und neue Lektüren mit nach Hause nehmen. Nachdem wir in Hagen a.T.W. bereits in 2017 im Ortszentrum einen Bücherschrank aufgestellt haben, erfreut er sich seitdem wachsender Beliebtheit. Das Angebot wechselt stetig und bleibt auch dank der ehrenamtlichen Bücherschrank-Paten in guter Qualität. Schnell entwickeln sich unsere Bücherschränke zu einem beliebten Ziel

für Passanten, die hier ins Gespräch kommen, neue Bücher entdecken und „alte Schätze“ weiterempfehlen.

Der neue Bücherschrank in Gellenbeck wurde von Bürgermeister Peter Gausmann und TEN-Vorstand Peter Obermeyer persönlich enthüllt und befüllt. Der finale Standort kann sich jedoch noch etwas ändern, da der Platz neu gestaltet und zu einem lebendigen Treffpunkt ausgebaut werden soll.

## Unsere Bücherschränke

**BÜCHER-  
SCHRANK  
GELLENBECK:**  
Bushaltestelle  
Kirche an der  
Natruper Straße

**BÜCHER-  
SCHRANK  
HAGEN:**  
in der  
Dorfstraße

**BÜCHER-  
SCHRANK  
BAD LAER:**  
Paulbrink

**BÜCHER-  
SCHRANK  
GLANDORF:**  
Am Thie

**BÜCHER-  
SCHRANK  
HILTER:**  
auf dem  
Kirchplatz der  
Johannes der  
Täufer Kirche

# LADESTATION AM SOLEVITAL.

Auch die Besucher des SoleVital in Bad Laer haben jetzt die Möglichkeit den Akku ihres Elektrofahrrads direkt vor Ort aufzuladen. Vor dem Schwimmbad haben wir unsere mittlerweile 13. Fahrradladestation aufgestellt. Während Sie also drinnen neue Kraft tanken, lädt draußen der Akku.

Auch unsere neueste Ladestation verfügt über drei abschließbare Fächer, in denen Sie Ihren Akku an- und einschließen können. Den Schlüssel für die kleinen Schlösser erhalten Sie gegen ein kleines Pfand am Empfang des SoleVital. Das Aufladen erfolgt mit unserem ökologischen PuraStrom aus regenerativen Energiequellen und kostet Sie keinen Cent. Umweltfreundliches Verhalten wollen wir als Ihr nachhaltiger Energieversorger schließlich fördern.



# KNACKEN SIE DAS LÖSUNGSWORT!

Brief (ugs.)	Anteil, Anspruch (an einer Mine)	auf etwas, jemanden zu	Spiel-leitung (Kunst, Medien)	↙	Nadel-baum, Taxus	↘	Weige-rung; Verzicht	außer-dem, des Weiteren	↙	Renn-schlitten	↘	Gestalt a. Schillers „Bürgerschaft“
↳		↻ 5					Energie aus Sonnenstrahlen	↻ 9				
artig, brav	↳		↻ 4		Vor-nehmer	↳			↻ 8	bayerisch: Reitich		rhyth-mische Körper-bewegung
dt. Bundes-kanzlerin: ... Merkel	↳						radio-aktives Schwer-metall		Signal-farbe	↳		
ab-wandeln		Teil von Vietnam		linker Neben-fluss der Donau	Land-schaft in Süd-amerika	↳						
↳						↻ 2			Winter-sport-gerät		Brot rösten	
früherer chinesis. Staats-beamter	lang-sames Musik-stück		Zapfen zum Ver-ankern		Pferde-sportler	Jagd-kanzel	↳					
↳							nieder-sächsi-sche Stadt		Mini-bikini; Minislip			Inhalts-losigkeit
Fass-seiten-brett	↳				↻ 6	Miss-gunst	Standort Lade-station (Sole...)	↳		↻ 10		
↳				Aus-flugsziel TEN Tour (Messe)				germa-nische Gottheit		↻ 3		
Brett-spiel		Über-bringer					Alters-ruhegeld					
↳				Hast				germa-nischer Wurf-spiel				↻ 7
direkt, original (eng-lisch)		engli-scher Adels-titel	↻ 1				Schling-, Urwald-pflanze	↳				

Das Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



## MIT KÖPFCHEN UND ETWAS GLÜCK 2 EINTRITTSKARTEN FÜR LESUNG MIT RUFUS BECK GEWINNEN!

**Nicht ganz einfach!** Doch leidenschaftliche Rätselfreunde werden dem gesuchten Lösungswort sicher auf die Schliche kommen. Unter allen Einsendungen verlosen wir dieses Mal zwei Eintrittskarten für den Bad Iburger Leseherbst mit Rufus Beck, am 01.11.2019 im Hallenbad am Hagenberg. Schicken Sie das richtige Lösungswort einfach bis zum 30.08.2019 an die TEN eG, Höhenweg 14, 49170 Hagen a.T.W. oder per E-Mail an [maike.sczuka@ten-eg.de](mailto:maike.sczuka@ten-eg.de). Wir drücken Ihnen die Daumen! Datenschutzhinweis: Wir erheben Ihre Adressen nur zur Auswertung der Gewinner. Danach werden die Daten vernichtet.





## TEN SPENDIERT NEUE TRIKOTS.

Als regionaler Energieversorger und Genossenschaft fühlen wir uns eng mit der Region verbunden. Daher unterstützen wir regelmäßig Sport-, Kultur-, Sozial- oder Jugendinitiativen, die das Leben vor Ort bereichern. Aktuell freut sich die D-Jugend des SC Glandorf über schicke neue Trikots. Wir wünschen der Mannschaft viel Energie und Erfolg in ihren neuen Outfits!

### Post für Sie!

Viermal im Jahr bekommen unsere Kunden und Genossenschaftsmitglieder die *TENtimes* per Post zugeschickt. Die dafür benötigten Adressdaten werden von uns – wie alle anderen Daten auch – sehr verantwortungsvoll genutzt und gegen Missbrauch gesichert. Es kann jedoch vorkommen, dass in einem Haushalt mehrere Personen ein Magazin erhalten, da jeder Kunde und jedes Mitglied eine *TENtimes* zugeschickt bekommt.

Reicht Ihnen eine *TENtimes* oder möchten Sie keine Ausgabe mehr erhalten, melden Sie sich einfach per Service-Telefon unter **05401 8922-21** oder schreiben Sie eine E-Mail an: [info@ten-eg.de](mailto:info@ten-eg.de).



Teutoburger Energie Netzwerk eG  
Höhenweg 14 · 49170 Hagen am Teutoburger Wald

# MIT TEN AUF DIE INFA.

Fotos INFA: © Martin Bargiel, Heckmann GmbH



**Samstag,  
12.10.2019**

Gemeinsam mit Gleichgesinnten machen Ausflüge einfach mehr Spaß. Begleiten Sie uns und genießen Sie zusammen mit anderen Mitgliedern oder Kunden auch 2019 wieder viele schöne, interessante und gesellige TEN-Touren. Wer dabei sein möchte, kann sich einfach telefonisch unter **05401 8922-95** oder per E-Mail an **maike.sczuka@ten-eg.de** anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

## **EINKAUF- & ERLEBNISMESSE INFA IN HANNOVER**

Besuchen Sie gemeinsam mit uns Deutschlands größte Erlebnis- und Einkaufsmesse und entdecken Sie tolle Ideen zum Schenken oder Selbstbeschenken. Wem es Spaß macht, durch die Geschäfte zu bummeln und Neuheiten zu entdecken, der sollte sich die vermutlich größte Shoppingtour seines Lebens nicht entgehen lassen. Denn im Oktober besuchen wir die Infa und schlendern durch ihre vielseitigen Themenwelten. Von Wohnen über Dekorieren und Wellness bis hin zu kulinarischen Genüssen ist alles dabei.

**Preise für TEN-Kunden: 38 Euro**  
**Preise für TEN-Mitglieder: 34 Euro**

## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEBER**

Teutoburger Energie Netzwerk eG  
Höhenweg 14 | 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401 8922-0  
Telefax 05401 8922-59  
info@ten-eg.de | www.ten-eg.de

### **VORSTAND**

Peter Obermeyer  
Martin Lange-Hüsken  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Hubert Nüvemann

### **REDAKTION & KOORDINATION**

Maïke Sczuka (TEN eG)

### **FOTOGRAFIE**

Christa Henke, Aileen Rogge, Rupert Wöhrmann,  
Teutoburger Energie Netzwerk eG

### **KONZEPT & GESTALTUNG**

Stiehl/Over & Rupert Wöhrmann

Datenschutzhinweis: Falls Sie keine weiteren Informationen von der Teutoburger Energie Netzwerk eG mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die Zukunft mitteilen: info@ten-eg.de

**TEN** Teutoburger Energie  
Netzwerk eG  
*Genossenschaft genießen!*